

Der Beauftragte für den Vierjahresplan  
 Der Generalbevollmächtigte  
 für Sonderfragen der chem. Erzeugung  
 Der Fachbeauftragte für Methanol und Isooktan  
 Dr. Giesen

19. Juni 1944

00001269

**Geheim!**  
 1. Dies ist ein Staatsgeheimnis im Sinne des § 80 R.St.G.B.  
 2. Weitergabe nur verschlossen, bei Postbeförderung als Einschreiben!  
 3. Aufzeichnung unter Verantwortung des Empfängers unter geheimerem Verschluss

Wissenschaft für Wirtschaftswissenschaften  
Abteilung 1-111  
Wissenschaften für Wirtschaftswissenschaften  
1-111  
Wissenschaften für Wirtschaftswissenschaften

Wissenschaft für Wirtschaftswissenschaften  
Abteilung 1-111  
Wissenschaften für Wirtschaftswissenschaften

Die Vorbereitung des Alkylierungsprozesses ist in Launa die Frage gestellt worden, was in demselben anfallende Fischererbuten mit AC 244 zu realisieren. Bei der Stellung musste dabei von der Tatsache ausgegangen werden, dass auf der Fischererbuten-Anlage für Propan-Isomere nicht vorhanden sind und daher das Isomere als Nebenprodukt der Alkylierung geliefert werden wird. Bei der Stellung des Alkylierers des Fischererbuten zur Alkylierung ist zu berücksichtigen, dass es 45 000 tate Fischererbuten (ohne Nebenprodukte) vorhanden sind, mit einer Analyse von 100 %

1. 100 %  
 2. 22 %  
 3. 27 %

Der Olefingehalt im Fischererbuten wurde mit 35 % angenommen. Die Durchschneidung bei der Alkylierung Launa hatte folgendes Resultat:

- 1) Alkylierung: ausreichend
- 2) Alkylierung: ausreichend
- 3) Propan-Isomere aus Fischererbuten: Eine Kolonne hierzu ist vorhanden. Es muss ein Kondensator von 150 cm neu beschafft werden.  
 Aufwand: 15 t Eisen  
 15 000,- Kosten.
- 4) Alkylierung: Es müssten alle 12 vorhandenen Alkylierer in Betrieb sein.
- 5) Alkylierung: Hierin muss neu beschafft werden:  
 Verdampfer 200 cm  
 Aufwand: 20 t Eisen  
 20 000,- Kosten.
- 6) Alkylierung: ist ausreichend.
- 7) Fischererbuten (Propan-Isomere): Hierin müssen neu beschafft werden:  
 a) Verdampfer 100 cm  
 Aufwand: 6 t Eisen  
 6 000,- Kosten.  
 b) Kondensator 50 cm  
 Aufwand: 8 t Eisen  
 8 000,- Kosten.

- 3) Isomerisierung: Da der Butangehalt im Fischertriebgas im wesentlichen nur aus n-Butan besteht, müsste die Isomerisierung in Leuna erheblich erweitert werden. Die Scholvenner Isomerisierung mit 5 grossen Isomerisieröfen von je 1700 mm Ø soll dort nicht aufgestellt werden, diese Anlage wäre für Leuna bzw. für eine Verstärkung der IL-Anlagen Söhlen sofort greifbar. Der hierfür notwendige Eisenaufwand wäre also verhältnismässig klein und nur durch Anpassung an die Leunaer Verhältnisse bedingt. Der Eisenaufwand wird auf etwa 15 - 20 t geschätzt (Kosten RM 20 000,-). Das Bauvolumen für die Aufstellung der Isomerisierungsanlage beträgt ca. 100 t Eisen.  
Kosten RM 300 000,-.  
Dieser Posten wird zurzeit daraufhin geprüft, ob noch eine Einsparung möglich ist.

Der Gesamtaufwand beträgt nach hoerschiägiger Schätzung demnach insgesamt an

Eisen ca. 250 t  
Kosten RM 350 000,-.

Die Durchrechnung ist deshalb für die Anlage Leuna durchgeführt, weil vorzuzusetzen ist, dass in Mittelddeutschland immer zu wenig Butan vorhanden sein wird und die Leunaer Anlage demnach mit Hydrierungsbuten nicht beschäftigt werden kann. Den Berechnungen ist aufgrund gelegt, dass an Hydrierungsbuten maximal zur Verfügung stehen:

22 000 t i-Butan und  
20 000 t n-Butan.

Zusammen mit den als Einsatz angenommenen Fischerbuten würden damit

~~ca. 65 000 t Alkylat in der Anlage Leuna~~  
hergestellt werden können.

Ich beabsichtige möglichst schnell einen Versuch mit Fischerbuten in Leuna zu machen. Entsprechend der Grösse der in Leuna jetzt laufenden Isomerisierung kann bei Bedarf sonstiger Lieferungen

ca. 500 tete Fischertriebgas

infrage.

IL auf Grund Ihres Schreibens vom 12.5.44 ins Gespräch worden, welche Möglichkeiten bestehen, Butylen durch Propylen in Alkylat-Anlagen zu ersetzen. Allgemein ist hierzu zu sagen, dass eine Alkylierung von Isobuten und Propylen essent-

Licht sonderbar, der... eine... sol... ...

Die... ..

Da... ..

Die... ..

Wird... ..

Bei... ..

Bei... ..

Aus... ..

gez. Giessen

Herrn Dir. Dr. Herold,  
Dr. Kaufmann,  
Dr. Keinke